

Abfallwirtschaftsverband Lavanttal
Hart 50, 9473 Lavamünd

Stellenausschreibung

Beim Abfallwirtschaftsverband Lavanttal gelangt nach den Bestimmungen des Gemeindemitarbeiterinnengesetzes mit 1. Oktober 2021 eine Planstelle in handwerklicher Verwendung zur Besetzung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 Prozent; die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindemitarbeiterinnengesetz K-GMG.

Aufgabenbereiche:

- Deponiewart*in auf einer Baurestmassen- und Abfalldéponie in Hart bei Lavamünd - für die permanente Verfügbarkeit der Anlage verantwortlich
- Betreuung (Wartung und Instandhaltung) der Entgasungsanlage; verantwortlich für die Entgasungsanlage
- Bedienung eines Baggerladers und eines Müllverdichters
- Betreuer*in am Altstoffsammelzentrum (Zuweisung, Mithilfe bei der Entladung, Dokumentation)
- Brandschutzbeauftragte*r, Brandschutzwart*in, Betreuer*in von Brandmeldeanlagen
- LKW Fahrten
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten aller Anlagenkomponenten, Pflege der Anlagenteile
- Schreiben von Tagesberichten
- Vertretungsdienste an anderen Abfallbehandlungs- oder Abwasserbehandlungsanlagen
- Besuch von Ausbildungs- und Fortbildungsseminaren mit Prüfungen
- Wiegedienst, Ausstellen von Lieferscheinen und Rechnungen
- EDM-Eintragungen, Dokumentation
- Hausmeister*in – kleinere Reparaturen
- Führerscheinerfordernis C mit Zusatzausbildung Schlüsselzahl 95 (35 h Kurs)

Bewerber*innen um diese Planstelle haben jedenfalls nachzuweisen:

- einen der Verwendung entsprechenden handwerklichen Lehrabschluss bzw. eine technische mittlere Schulausbildung oder
- Lehrabschluss (nicht verwendungsbezogen) bzw. sonstige mittlere Schulausbildung (nicht verwendungsbezogen) und einschlägige Zusatzausbildung von zumindest 90 Unterrichtseinheiten sowie mehrjährige einschlägige berufliche Erfahrung
- Führerscheine der Klassen B, C und F bzw. die Bereitschaft, die fehlenden Klassen innerhalb eines angemessenen Zeitraumes nachzumachen
- Brandschutzbereich: Ausbildung zum/r

Brandschutzbeauftragte*n/Brandschutzwart*in/Betreuer*in von Brandmeldeanlage bzw. die Bereitschaft, die Ausbildungsmodulare innerhalb eines angemessenen Zeitraumes zu absolvieren

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

Erwünscht:

Gutes Verständnis für prozessgesteuerte Geräte und Maschinen (Pumpen, Motoren, Elektronik, Waagen....), abgeschlossene Lehre in einem metallverarbeitenden Lehrberuf zB Elektriker*in,

Installateur*in, Mechaniker*in; vielseitige handwerkliche Verwendbarkeit, Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung, Organisationsgeschick, selbständiges Arbeiten, EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, wirtschaftliches Denken, Flexibilität, Bereitschaft zur Dienstverrichtung auch außerhalb der normalen Arbeitszeit (Samstag/Sonntag); Bereitschaftsdienste.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

Ansuchen, Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst- und Kurszeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis sowie der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst.

Entlohnung:

Modellstelle: TH-HFK3B 33

Das Monatsbruttogehalt für diese Position (Gehaltsklasse 7, Stellenwert 33) beträgt mindestens 2.240,01 Euro (Basis 2021) und erhöht sich entsprechend allfälliger anrechenbarer Vordienstzeiten auf max. 2.434,89, Euro. Es wird darauf hingewiesen, dass auf das Dienstverhältnis die Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, anzuwenden sind. Für diesbezügliche Fragen steht der Abfallwirtschaftsverband Lavanttal unter 04356 2362 zur Verfügung. Gemäß § 6 Abs. 2 des Landesgleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 56/1994, i.d.g.F., hat die Ausschreibung den Hinweis zu enthalten, dass Bewerbungen von Frauen erwünscht sind, wenn der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Die Auswahl der BewerberInnen erfolgt nach Durchführung eines Auswahlverfahrens.

Bewerber*innen, welche die in der Ausschreibung angeführten Voraussetzungen, mit Ausnahme des Führerscheins der Klassen B, C und F sowie mit Ausnahme der Ausbildung im Brandschutzbereich nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen. Die Deponiewart*in-prüfung ist in den ersten zwei Beschäftigungsjahren abzulegen.

Ausschließlich schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens zum 7. Juni 2021 beim Abfallwirtschaftsverband Lavanttal in Hart 50, 9473 Lavamünd, einzubringen. Später einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Lavamünd, am 3.5.2021

Der Vorsitzende:

Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt